

Behandlungsverlauf Blutegel

(Information für Patienten und den weiteren behandelnden Arzt)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurde die Indikation zu einer Behandlung mit „Blutegeln“ gestellt. Über eventuelle Nebenwirkungen und Kontraindikationen wurden Sie von mir bereits aufgeklärt. Nun möchte ich Sie und Ihren behandelnden Arzt über den weiteren Verlauf der Behandlung informieren:

Nach Anlage der Blutegel über der ausgewählten Region wird ein dick wattierter („Druck-Saug-Verband“) angelegt und bis zum nächsten Tag belassen. Bitte schonen Sie sich am Tag der Blutegeltherapie und lagern Sie die behandelte Extremität möglichst erhöht.

Sollte es zu einer stärkeren Nachblutung kommen, gebe ich Ihnen zusätzliches Verbandsmaterial mit, welches Sie im Bedarfsfall über den bereits bestehenden Verband abwickeln können. Falls diese Maßnahmen nicht ausreicht, oder falls andere Nebenwirkungen auftreten, die Ihnen Sorge bereiten, können Sie sich unter der Telefonnummer 0179/73 53 293 bei mir melden.

Am nächsten Tag erfolgt ein Verbandswechsel, dieser sollte nach Möglichkeit in meiner Praxis durchgeführt werden.

In manchen Fällen kann es zu einer juckenden Rötung um die Bissstellen kommen. Dies ist in der Regel nicht bedrohlich und vermutlich Teil der Wirkung. Diese Symptome lassen sich meist mit einfachen Mitteln (z.B. Quarkauflagen, Kälteauflagen, Homöopathie (z.B. Hirudo comp. Globuli), Salbe gegen Insektenstich (z.B. Feinstil®, Combuduron® Gel, ect.) gut behandeln. Sollte es zu schwerer wiegenderen Erscheinungen (Fieber, Schüttelfrost, Kreislaufprobleme, ect.) kommen, müssen Sie sich umgehend, mit mir oder einem Arzt in Verbindung setzen.

Etwa eine Woche nachdem die Behandlung durchgeführt wurde, werde ich mich mit Ihnen in Verbindung setzen um sicherzustellen, dass die Behandlung sachgerecht beendet wurde.

Sollten Sie oder Ihr behandelnder Arzt Fragen im Verlauf der Nachbehandlung haben, stehe ich selbstverständlich unter der Telefonnummer: 03731/207 997 zur Verfügung.

Mit freundliche Grüßen,
Sylvia Steinberg